

Ohmbergbote



Amtsblatt der Gemeinde „Am Ohmberg“
mit den Ortschaften Bischofferode, Großbodungen, Neustadt

Jahrgang 12

Freitag, den 13. September 2024

Nummer 9

THEATRIXX-Kindertheater

Marc-Uwe Kling · Astrid Henn

Das NEINhorn

und die SChLANGeweile

Für Kinder ab
2 Jahren

LIVE
Als Puppenspiel

Folgt uns auf



THEATRIXX-Kindertheater

©THEATRIXX-Kindertheater
Infos: 0178/577 06 70

theatrx-kindertheater@web.de

Aufführungsrechte Verlag Volland & Quist GmbH, Berlin, Dresden und Leipzig © Illustrationen Astrid Henn

Das Theater-Erlebnis für die ganze Familie

Freitag
20.
September

GROßBODUNGEN
Festhalle

BEGINN 16:30 Uhr

Eintritt: 10,- € · KEIN Kartenvorverkauf!

Redaktionsschluss- und Erscheinungstermin für die nächste Ausgabe

Redaktionsschluss: Mittwoch, 2. Oktober 2024
Erscheinungstermin: Freitag, 11. Oktober 2024

Tel.: 036077/9390-15
 Fax: 036077/9390-29
 E-Mail: ohmbergbote@lg-am-ohmberg.de

Hier die Termine für das Jahr 2024:

Monat	KW	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
Oktober	41	02.10.2024	11.10.2024
November	45	29.10.2024	08.11.2024
Dezember	50	05.12.2024	13.12.2024

Anmerkung aus der Redaktion

Damit die Gemeindeverwaltung als Herausgeber des Ohmbergboten nicht gegen das gültige Wettbewerbsrecht verstößt, bitte wir alle Textlieferanten folgende Hinweise zu beachten:

- **Keine Veranstaltungshinweise** (zB. Konzerte) für eigenständige Gewerbebetriebe
- Keine Veröffentlichung von **Öffnungszeiten** von Ärzten, Apotheken u. ä.
- Stellenanzeigen von nicht-kommunalen Einrichtungen zählen ebenfalls als kostenpflichtige Inserate
- Ebenso ist es nicht möglich bei kommunalen Veranstaltungen **Musikbands** und **Lokalitäten** namentlich zu nennen, die für Stimmung und das leibliche Wohl sorgen.
- Aufzählungen von **Sponsoren** zu ortsgebundenen Veranstaltungen sind im übertragenen Sinne Werbung für die Unternehmen.

Die bezahlte Anzeige schalten Sie bitte bei der/dem zuständigen Außendienstmitarbeiter/inne der LINUS WITTICH Medien KG unter www.wittich.de.

Vielen Dank für Ihr Verständnis

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

1. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Gemeinde Am Ohmberg

Der Gemeinderat der Gemeinde Am Ohmberg hat, in seiner Sitzung vom 02.05.2024 auf Grundlage der §§ 19 Abs. 1, § 20 Abs. 2 und 21 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S.41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. März 2023 (GVBl. S. 127) sowie des § 33 des Thüringer Bestattungsgesetzes (ThürBestG) vom 19. Mai 2004 (GVBl. S. 505 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 25 des Gesetzes vom 6. Juni 2018 (GVBl. S. 229, 266) zur Umsetzung des Vertrags über die Verwaltung und Unterhaltung des katholischen Friedhofs mit der Katholischen Kirchengemeinde St. Marien in 37345 Am Ohmberg, OT Bischofferode, Bischofferöder Hauptstraße 12 vom 02.05.2024, kirchenaufsichtlich genehmigt am 08.05.2024, folgende 1. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Gemeinde Am Ohmberg vom 21.01.2020 erlassen:

Artikel I

§ 1 Geltungsbereich

Absatz 1 erhält folgende Änderung:
 e) *Friedhof OT Neustadt*

§ 13 Arten der Grabstätten

Absatz 2 erhält folgende Änderung:

- (2) Die Grabstätten *der* Friedhöfe der Gemeinde Am Ohmberg werden unterschieden in:

Artikel II

Inkrafttreten

Diese 1. Änderungssatzung für die Friedhofssatzung der Gemeinde Am Ohmberg tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Am Ohmberg, 19.08.2024

gez. Karl-Josef Wand
Bürgermeister

- Siegel -

Beschluss- und Genehmigungsvermerk:

1. Mit Beschluss Nr. 485 - 40/2024 vom 02.05.2024 hat der Gemeinderat der Gemeinde Am Ohmberg die 1. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Gemeinde Am Ohmberg beschlossen.
2. Das Landratsamt Eichsfeld hat mit Schreiben vom 08.08.2024, Az.: 15.11802.001 die 1. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Gemeinde Am Ohmberg bestätigt.

Am Ohmberg, 19.08.2024

gez. Karl-Josef Wand
Bürgermeister

- Siegel -

Sonstige amtliche Mitteilungen

Allgemeinverfügung der Gemeinde Am Ohmberg zur Straßenumbenennung gemäß § 41 Abs. 3 und 4 Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz

Gemäß § 45a Abs. 6 Nr. 3 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO), in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 33 des Gesetzes vom 2. Juli 2024 (GVBl. S. 277, 288) hat der Ortschaftsrat der Ortschaft Großbodungen mit seinem Beschluss Nr. 14 - 08/2021 vom 9. Juli 2021 die Umbenennung des Straßennamens „Vor dem Tor“ im Ortsteil Großbodungen beschlossen. In Vollzug des vorgenannten Ortschaftsratsbeschlusses erlässt der Bürgermeister der Gemeinde Am Ohmberg entsprechend § 35 Satz 2 Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG) folgende

Allgemeinverfügung:

1. Die Straße „Vor dem Tor“ wird entsprechend des vorstehenden Ortschaftsratsbeschlusses in „**Karl-Rommel-Straße**“ umbenannt.
2. Diese Allgemeinverfügung gilt einen Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.
Der Zeitpunkt für das Wirksamwerden der Straßenumbenennung wird auf den 1. Januar 2025 festgesetzt.
3. Für die Allgemeinverfügung wird die sofortige Vollziehung angeordnet.
4. Der o. g. Beschluss des Ortschaftsrates Großbodungen kann nach dieser Bekanntmachung vier Wochen in der Gemeindeverwaltung Am Ohmberg, Fleckenstraße 49 in 37345 Am Ohmberg OT Großbodungen zu den Sprechzeiten der Verwaltung eingesehen werden.

Begründung:

Durch die Verleihung des Namens und damit auch durch eine Umbenennung wird eine für die Verkehrs- und Erschließungsfunktion wesentliche Eigenschaft der Straße festgelegt. Eine solche Maßnahme verletzt regelmäßig den Bürger nicht in seinen Rechten. Dies könnte nur ausnahmsweise der Fall sein, wenn die Straßenumbenennung willkürlich erfolgt. Dafür oder für eine sonst ermessensfehlerhafte Entscheidung gibt es keine Anhaltspunkte. Der Ortschaftsrat hat seinen Beschluss zur Umbenennung der Straße „Vor dem Tor“ auf einen Antrag hin, entsprechend seiner Zuständigkeit nach § 45 a Abs. 6 Nr. 3 der ThürKO und nach sorgfältiger Abwägung gefasst. Die Gemeinde Am Ohmberg setzt diesen Beschluss nunmehr nach pflichtgemäßem Ermessen um.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung der Verfügung gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 in der derzeit geltenden Fassung erfolgt im öffentlichen Interesse und unter pflichtgemäßer Abwägung der widerstreitenden Interessen. Das öffentliche Interesse liegt im Wesentlichen in der Notwendigkeit begründet, die Straßenumbenennung schnellstmöglich durchzusetzen, damit andere Behörden und Institutionen ihre Datenbestände aktualisieren können. Im Ergebnis der Interessenabwägung überwiegt somit die Notwendigkeit der Straßenumbenennung zum 01.01.2025 gegenüber dem Interesse einzelner Einwohner und Gewerbetreibenden an der Beibehaltung der ursprünglichen Adresse aus finanziellen, traditionellen, betrieblichen oder sonstigen Gründen.

Die Regelungskompetenz dem Grunde nach in der Sache ergibt sich unmittelbar aus dem verfassungsrechtlich gewährleisteten Selbstverwaltungsrecht der Gemeinden. Gemäß § 45a Abs. 6 Nr. 3 ThürKO liegt sie grundsätzlich beim Ortschaftsrat.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Am Ohmberg, Großbodungen, Fleckenstraße 49, 37345 Am Ohmberg, zu erheben.

Ein Widerspruch gegen diese Allgemeinverfügung hat wegen der Anordnung der sofortigen Vollziehung keine aufschiebende Wirkung.

Am Ohmberg, den 02.09.2024

gez. Karl-Josef Wand
Bürgermeister

-Dienstsiegel-

Bekanntmachung der Beschlüsse der 2. Gemeinderatssitzung vom 03.07.2024

In der 2. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Am Ohmberg am 03.07.2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 08-02/2024

Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der 1. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Am Ohmberg vom 12.06.2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Am Ohmberg beschließt, die Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils vom 12.06.2024 des Gemeinderates Am Ohmberg.

Ja - Stimmen: 12 Nein - Stimmen: / Enthaltungen: /

Beschluss-Nr.: 09-02/2024

Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Gewerbe- & Industrie-gebiet Lindeneller“ OT Siedlung Thomas Müntzer nach § 31 Abs. 2 BauGB - speziell für das Flurstück 525/54, 525/33, 545/8, 548/7 in der Flur 7 Gemarkung Bischofferode

Der Gemeinderat der Landgemeinde Am Ohmberg stimmt dem Antrag auf Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB (Baugesetzbuch) für die Gemarkung Bischofferode in der Flur 7, Flurstück 525/54, 525/33, 545/8, 548/7 für das

Vorhaben: Freiflächenbefestigung

Antragsteller: Eigentümer der Flur 7, Flurstück 525/54, 525/33

Antrag 1 - Festgesetzt ist: grünordnerische Festsetzung
Geplant ist: Abweichung zu den grünordnerischen Festsetzungen

Antrag 2 - Festgesetzt ist: Befreiung der GRZ (Grundflächenzahl)
Geplant ist: Summe der befestigten Werte überschreitet den zulässigen Wert

Antrag 3 - Festgesetzt ist: eine Ein- bzw. Ausfahrt von der Straße Bismarkshall Straße
Geplant ist: neben der zulässigen Zufahrt soll eine weitere Zufahrt im südöstlichen Grundstücksbereich von der Straße „Am Ohmberg“ errichtet werden

Antrag 4 - Festgesetzt ist: Herstellung der privaten Grünflächen und die dafür gemäß B-Planeingezeichneten Bereiche
Geplant ist: Befestigung dieser Bereiche mit Asphaltflächen als LKW-Stellplätze zu.v

Ja - Stimmen: 11 Nein - Stimmen: / Enthaltungen: 1

Am Ohmberg, den 05.09.2024

gez. Karl - Josef Wand
Bürgermeister

Bekanntmachung der Beschlüsse der 3. Gemeinderatssitzung vom 31.07.2024

In der 3. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Am Ohmberg am 31.07.2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 15-03/2024

Übertragung der freiwilligen Aufgabe der Daseinsvorsorge der Breitbandversorgung / Breitbandausbau mittels Glasfaser bzw. zukünftiger neuer Technologien der Gemeinde Am Ohmberg auf den Kommunalen Energiezweckverband Thüringen (KET)

Der Gemeinderat der Gemeinde Am Ohmberg beschließt, zum Zwecke der Umsetzung der Richtlinie des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr zur „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 31. März 2023, der aktuellen Richtlinie des Freistaats Thüringen sowie zukünftiger Richtlinien des Bundes so-wie des Freistaats Thüringen, die freiwillige Aufgabe der Daseinsvorsorge der Breitbandversorgung / des Breitbandausbaus mittels Glasfaser bzw. zukünftiger neuer Technologien auf den Kommunalen Energiezweckverband Thüringen (KET) zu übertragen, da diese Aufgabe das Leistungsvermögen der Gemeinde Am Ohmberg übersteigt. Der KET hat zur Erfüllung dieser Aufgabe die Thüringer Glasfasergesellschaft mbH (TGG) gegründet und wird sich dieser zur Erfüllung dieser Aufgabe bedienen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Am Ohmberg ermächtigt den Bürgermeister insofern, alle erforderlichen Maßnahmen, die im Zusammenhang mit der Übertragung der freiwilligen Aufgabe der Daseinsvorsorge der Breitbandversorgung / des Breitbandausbaus mittels Glasfaser bzw. zukünftiger neuer Technologien stehen, deren Gegenstand der Auf- und Ausbau von gigabitfähigen Breitbandnetzen nach dem „graue-Flecken“-Förderprogramm des Bundes und des Landes sowie ggf. nachfolgender Programme im Gemeindegebiet ist, auf den KET umzusetzen sowie zur Ausführung aller damit in Zusammenhang stehender Aufgaben. Insbesondere wird der Bürgermeister ermächtigt, gegenüber dem KET den schriftlichen Antrag auf Aufgabenübernahme in diesem Zusammenhang zu stellen.

Die Übertragung der Aufgabe erfolgt mit allen dazugehörigen Rechten und Pflichten. Dazu gehören insbesondere: Durchführung des Markterkundungsverfahrens, Ermittlung der förderfähigen Adressen und Haushalte; Durchführung der Grobprojektplanung; Beantragung sowohl der vorläufigen als auch endgültigen Fördermittelbescheide; Ermittlung der vorhandenen und nutzbaren Infrastruktur (Infrastrukturatlas); Durchführung des Auswahlverfahrens zur Suche eines Netzbetreibers im Betreibermodell unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben; Durchführung der Feinprojektplanung für die Vorbereitung des Ausschreibungsverfahrens; Durchführung aller notwendigen verwaltungs-technischen Schritte einschließlich der notwendigen Vollzugslegitimation zur Beantragung der Zuwendung nach den geltenden Richtlinien; Durchführung und Ausschreibung des passiven Netzausbaus, Begleitung des Netzausbaus und der Betrieb des Netzes (insbesondere während der Zweckbindungsfrist für Fördermittel) einschließlich aller notwendigen Schritte zur Abwicklung des Förderverfahrens (u. a. Verwendungsnachweisführung); alle mit dem Netzeigentum verbundenen Aufgaben (z. B. Dokumentation, Erfassung im GIS, Unterhaltungs- und Instandhaltungsmaßnahmen).

Ja - Stimmen: 11 Nein - Stimmen: / Enthaltungen: /

Am Ohmberg, den 05.09.2024

gez. Karl - Josef Wand
Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung gemäß § 31 Abs. 1 Satz 2 der Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV)

Folgende Grundstücke bzw. Teilflächen davon (Grünland/Unland) werden zum Verkauf ausgeschrieben:

Gemarkung Bischofferode

Flur 5 Flurstück 690/57 mit einer Teilfläche von ca. 734 m²

Flur 5 Flurstück 723/58 mit einer Teilfläche von ca. 815 m²

Vorortbesichtigungen können nach Terminvereinbarung durchgeführt werden. Bei dem Ausschreibungsgegenstand handelt es sich um ehemaliges Bahngelände, bei dem entsprechende Bodenverunreinigungen bestehen können.

Das Mindestgebot richtet sich nach dem aktuellen Verkehrswert. Sämtliche entstehende Kosten, wie z. B. Vermessungs- und Notarkosten, sind im Verkaufsfalle vom Erwerber zu tragen.

Angebote sind bis zum 11.10.2024 (12.00 Uhr) mit der deutlichen Kennzeichnung

„Ausschreibung - Nutzflächen Bischofferode“

bei der Gemeinde Am Ohmberg, OT Großbodungen, Fleckenstr. 49 in 37345 Am Ohmberg einzureichen.

Die Entscheidung über den Verkauf trifft der Gemeinderat. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet an den Höchstbietenden, einen bestimmten Bieter oder überhaupt zu verkaufen.

Weitergehende Informationen können unter vorgenannter Anschrift erbeten werden.

Ansprechpartnerin: Frau Hartmann
Telefon: 036077/939021
E-Mail: liegenschaften@lg-am-ohmberg.de

Am Ohmberg, 05.09.2024
gez. Karl-Josef Wand
Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Informationen aus der Gemeinde Am Ohmberg

Öffnungszeiten der Gemeinde Am Ohmberg

Montag: 09:00 - 13:00 Uhr
Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

Telefonanschlüsse und Zuständigkeiten in der Gemeinde Am Ohmberg

Verwaltung im OT Großbodungen, Fleckenstraße 49
Fax: 036077 - 9390 - 29

Bürgermeister der Gemeinde Am Ohmberg:

Herr Wand 9390 - 11
buergermeister@lg-am-ohmberg.de

Bürgerbüro/Fischereischeine/Versicherungen/Sitzungsdienst
Frau Böhme 93 90 - 10
buergerbuero@lg-am-ohmberg.de

Einwohnermeldeamt/Amtsblatt
Frau Müller 9390 - 15
buergerbuero@lg-am-ohmberg.de

Ordnungsamt
Frau Freitag 9390 - 14
ordnungsamt@lg-am-ohmberg.de

Friedhofswesen
Frau Müller 9390 - 15
friedhofswesen@lg-am-ohmberg.de

Hauptamt/Kindergarten
Frau Palau 9390 - 13
hauptamt@lg-am-ohmberg.de
Verwaltung im OT Bischofferode, Hauptstraße 11

Kämmerei
Frau Kröner 9390 - 20
kaemmerei@lg-am-ohmberg.de

Steuern und Abgaben/Liegenschaften
Frau Hartmann 9390 - 21
liegenschaften@lg-am-ohmberg.de

Kassenleiterin
Frau Ginder 9390 - 24
kasse@lg-am-ohmberg.de

Bauverwaltung
Frau Mumdey 9390 - 22
bauverwaltungsamt@lg-am-ohmberg.de

Bauverwaltung/Fördermittel
Frau Mautschke 9390 - 23
bauverwaltungsamt@lg-am-ohmberg.de

Sprechzeiten der Ortschaftsbürgermeister

Anschrift: Ortschaftsbürgermeisterin Bischofferode:
Maria Rhode
Bischofferöder Hauptstraße 11
37345 Am Ohmberg
036077/ 9390-25
Sprechzeit: **Mittwoch von 16:30 - 18:00 Uhr**

Anschrift: Ortschaftsbürgermeister Großbodungen:
Oliver Schwarzer
Fleckenstraße 49
37345 Am Ohmberg
036077/9390-12
Telefon:
Sprechzeit: **Mittwoch von 16:30 - 17:30 Uhr**
Terminvereinbarung per E-Mailosb.grossbodungen@lg-am-ohmberg.de In dringenden Fällen erreichen Sie mich auch telefonisch unter 0173/5957152

Anschrift: Ortschaftsbürgermeister Neustadt:
Hermann Richardt
Hauptstraße 30
37345 Am Ohmberg
Telefon dienstlich: 036077/20267
Sprechzeit: Dienstag von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr
bitte nach vorheriger telefonischer Absprache (Tel: 22639)

Telefonnummer unserer kommunalen Kindertagesstätte:

Kommunaler Kindergarten „Pusteblyume“

OT Großbodungen, Chaussee 59 036077 /20424

Kontaktbereichsbeamter der Landgemeinde Am Ohmberg

Anschrift: Polizeihauptmeister Müller
Großbodungen
Fleckenstraße 49
37345 Am Ohmberg

Herr Müller ist der Kontaktbereichsbeamte (KoBB) für die Landgemeinden Am Ohmberg und Sonnenstein und somit für die Einwohner:innen beider Kommunen der Ansprechpartner in allen polizeilichen Angelegenheiten.

Sollten Sie polizeiliche Anliegen oder Sachverhalte haben, können Sie gern einen Termin unter der Tel: 0152 26211347 vereinbaren.

Bei dringenden Angelegenheiten rufen Sie bitte die 110 an.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Polizeiinspektion Eichsfeld in Heiligenstadt.

Anschrift: Petristraße 3, 37308 Heiligenstadt
Telefon: 03606 6510

Die Gemeinde Am Ohmberg in der meinOrt-App!

Neues aus Ihrer Gemeinde und der Verwaltung - tägliche Aktualisierungen halten Sie immer auf dem Laufenden! Damit wir Ihnen zeitnah relevante, lokale Entwicklungen und Ereignisse zur Verfügung stellen können, nutzt die Gemeinde Am Ohmberg, bereits seit längeren die meinOrt-App der Linus Wittich Medien KG.

Information und Kommunikation werden digital und mobil. Das Smartphone ist allgegenwärtig, es wird immer mehr zur Basis für den Austausch zwischen Menschen und auch immer mehr zur wichtigsten Informationsquelle im täglichen Leben. Deshalb informieren wir Sie künftig nicht nur über unsere Homepage über die aktuellen Themen in unserer Gemeinde, sondern auch über die meinOrt-App. Sie können hier zudem den Ohmbergboten (unter „Menu“) abrufen.

Nutzen Sie die meinOrt-App und laden Sie diese kostenlos im App-Store oder bei Google Play für Ihr Smartphone herunter.



App Store



Google Play

Ihr Team der Gemeindeverwaltung

Eingeschränkte Öffnungszeiten

**an den Brückentagen nach den Feiertagen
„Tag der deutschen Einheit“ und „Reformationstag“**

An den Freitagen 4. Oktober und 1. November 2024 sind die Bedienstellen der Gemeindeverwaltung Am Ohmberg aufgrund erhöhter Inanspruchnahme von Erholungsurlaub nur eingeschränkt erreichbar.

Es wird empfohlen, sich vorab telefonisch bei dem jeweiligen Amt über die Erreichbarkeit zu informieren. Alle Dienstleistungen der Verwaltung sind an den darauffolgenden Montagen wieder in gewohntem Umfang verfügbar.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen eine gute Zeit.

Ihr Team der Gemeindeverwaltung

Fundsachen

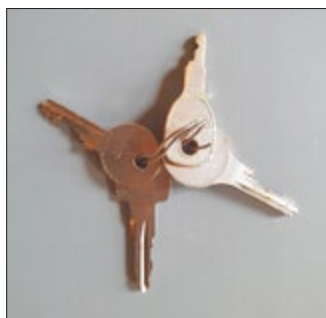
- im OT Großbodungen wurde Anfang Juli 2024 auf dem Parkplatz gegenüber des EDEKA ein Schlüsselbund bestehend aus 4 Schlüsseln und einem blauen Schlüsselband mit Aufschrift gefunden (Fundverzeichnis Nr.: 13/2024) und nun im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Am Ohmberg im Ortsteil Großbodungen zur Aufbewahrung abgegeben.



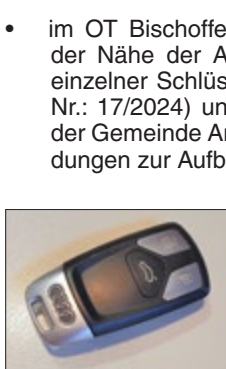
- im OT Großbodungen wurde am 20.07.2024, etwa um 11:30 Uhr bei der Grünannahmestelle im Gewerbegebiet ein Schlüsselbund bestehend aus 3 Schlüsseln, jeweils mit farbiger Umrandung (rot, rosa, blau) gefunden (Fundverzeichnis Nr.: 14/2024) und nun im Verwaltungsgebäude

der Gemeinde Am Ohmberg im Ortsteil Großbodungen zur Aufbewahrung abgegeben.

- im OT Großbodungen wurde am 05.08.2024 im Bereich der Kreuzung Fleckenstraße - Beerbaumstraße ein Schlüsselbund bestehend aus 4 kleinen Schlüsseln gefunden (Fundverzeichnis Nr.: 15/2024) und nun im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Am Ohmberg im Ortsteil Großbodungen zur Aufbewahrung abgegeben.



- im OT Großbodungen wurde am 15.08.2024 auf dem Schlossplatz ein Schlüsselbund bestehend aus 3 Schlüsseln und einem Anhänger gefunden (Fundverzeichnis Nr.: 16/2024) und nun im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Am Ohmberg im Ortsteil Großbodungen zur Aufbewahrung abgegeben.



- im OT Bischofferode wurde am 12.06.2024 in der Nähe der Arztpraxis, Hauptstraße 11, ein einzelner Schlüssel gefunden (Fundverzeichnis Nr.: 17/2024) und nun im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Am Ohmberg im Ortsteil Großbodungen zur Aufbewahrung abgegeben.



- im Ohmberg Richtung Sonder (Hollungen) wurde am 25.08.2024 ein Autoschlüssel der Marke Audi gefunden (Fundverzeichnis Nr.: 19/2024) und nun im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Am Ohmberg im Ortsteil Großbodungen zur Aufbewahrung abgegeben.

- im OT Großbodungen wurde am 01.09.2024, etwa um 10:30 Uhr am Straßenrand Ortsausgang Richtung Wallrode auf Höhe des Friedhofs ein schwarzes Brillenetui mit Kinder-Sonnenbrille und Bargeld gefunden (Fundverzeichnis Nr.: 18/2024) und nun im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Am Ohmberg im Ortsteil Großbodungen zur Aufbewahrung abgegeben.



Die Fundsachen können während der Öffnungszeiten, vom Eigentümer im Bürgerbüro der Gemeinde Am Ohmberg, Fleckenstraße 49 Ortsteil Großbodungen, bei Frau Böhme, abgeholt werden. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die 036077 939010.

Weitere Fundgegenstände und Informationen finden Sie auch online unter der Rubrik: **Bürgerservice & Verwaltung/** Fundbüro unter www.lg-am-ohmberg.de.

Räumung von Grabstätten auf den Friedhöfen in der Gemeinde Am Ohmberg

Sammeltermin für die Grabauflösung: Das Abräumen und Einebnen des Grabes nach Ablauf der maximalen Ruhezeit wird zukünftig an zwei zentralen Terminen im Frühjahr und Herbst durch die Gemeinde vorgenommen.

Für Grabstätten sind sogenannte Ruhezeiten vorgesehen. Innerhalb der Ruhefrist darf in der Regel keine Grabauflösung vorgenommen werden. Der § 31 des Thüringer Bestattungsgesetzes besagt, dass die Ruhefrist bei Erdbestattungen mindestens 20 Jahre beträgt, bei Urnenbeisetzungen mindestens 15 Jahre. Die Gemeinde Am Ohmberg hat zudem in ihrer Friedhofssatzung eine maximale Ruhezeit für Erdbestattungen und Urnenbeisetzungen von 30 Jahren festgelegt.

In Bischofferode und Hauröden galt von 1995 bis 2010 eine maximale Ruhezeit von 25 Jahren.

Der Bauhof der Gemeinde Am Ohmberg führt in der Woche ab dem 23. September 2024 Grabräumungen auf allen Friedhöfen im Gemeindegebiet durch. Je nach Wetterlage wird der Zeitraum der Räumungen auf die erste Oktoberwoche verlängert/verlagert. Alle Angehörigen, die in den vergangenen Wochen die Grabräumung in der Friedhofsverwaltung beantragt haben, bitten wir den o.g. Zeitraum zu beachten und noch etwaigen Grabschmuck oder ähnliches abzuräumen.

Wenn Sie eine Grabstätte einebnen lassen möchten, wenden Sie sich bitte bis zum 20.09.2024 an Frau Müller im Rathaus, Raum 101, Telefonnummern 036077/9390-15 (friedhofswesen@lg-am-ohmberg.de). Für die Räumung und den Abtransport, sowie die Entsorgung der Grabmale werden Gebühren in Höhe von 120,- € erhoben.

Bei Räumung von Grabstätten durch den/die Nutzungsberechtigte/n selbst, sind Grabmale, Einfassung und Fundamente auf eigene Kosten zu entsorgen.

Zudem ist zu Beachten, das jeglicher Aufwuchs inkl. Wurzeln, der Grabstein, die Grabumrandung sowie das Fundament aus der Erde zu entfernen sind. Des Weiteren ist die Fläche auf Bodenniveau mit gesiebttem Mutterboden aufzufüllen, einzuebnen und mit Rasensaat einzusäen. Nach erfolgter Einebnung ist die Friedhofsverwaltung davon in Kenntnis zu setzen.

Bei Fragen und Anregungen können Sie sich gerne an die Friedhofsverwaltung wenden.

Ihre Gemeindeverwaltung

Grünschnitt-Aannahmestellen

am 4. und 5. Oktober 2024
bleibt die Annahmestelle für die Entsorgung
von Baum- und Strauchschnitt **geschlossen**.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Stolperstein in Neustadt soll an Opfer des Nationalsozialismus erinnern

„Solf, Adelheid, geb. 20.07.1893, erfasste Anstalten: Weilmünster, Mersberg“ so steht es in der Liste der „Namen von Opfern der NS-„Euthanasie“, die das Bundesarchiv veröffentlichte. In ihr enthalten sind die Namen von 30.000 Opfern, deren Akten 1990 im Ministerium für Staatssicherheit gefunden wurden. Das entspricht nur einem Zehntel der Menschen, die im Rahmen der Kranken- und Behindertenmorde im Deutschen Reich und den besetzten Gebieten zwischen 1939 und 1945 ermordet wurden.

Adelheid Solf wurde 1893 als Tochter meiner Ur-Ur-Großeltern Elisabeth Solf geb. Rhode, und Bernhard Solf in der Hauptstr. 43, heute Rolln's Keller, in Neustadt geboren. Hier wuchs sie mit ihren 8 Geschwistern auf und besuchte die Dorfschule. Etwa mit 17 Jahren entwickelte sie eine Epilepsie, die zu regelmäßigen Anfällen führte.

Als Erwachsene bleibt Adelheid alleinstehend, zunächst wohnt sie mit dem Bruder Bernhard weiterhin auf dem Hof der Eltern. Um 1928 folgt sie der Schwester Theresia nach Warburg. Aufgrund eines Streits mit der Schwester begeht Adelheid 1931 einen Suizidversuch, der sie schließlich in stationäre Behandlung in die „Provenzialheilanstalt zu Marsberg“ bringt. Diese Anstalt wird in die folgenden 10 Jahren ihr zu Hause.

Die Einträge in ihrer Krankenakte berichten immer wieder über ihre Anfälle, aber nichts mehr über eine etwaige Suizidgefährdung oder andere psychische Erkrankungen.

„Solf, Adelheid, geb. 20.07.1893, erfasste Anstalten: Weilmünster, Marsberg“ so steht es in der Liste der „Namen von Opfern der NS-„Euthanasie“, die das Bundesarchiv veröffentlichte. In ihr enthalten sind die Namen von 30.000 Opfern, deren Akten erhalten sind und 1990 im Ministerium für Staatssicherheit gefunden wurden.

Adelheid Solf wurde 1893 in Neustadt als Tochter meiner Ur-Ur-Großeltern Elisabeth und Bernhard Solf geboren. Die Familie bewirtschaftete den Hof, in dem sich heute die Gaststätte Rolln's Keller befindet.

Der Begriff „Euthanasie“ bezeichnet eigentlich einen „schönen, leichten Tod“. In einigen europäischen Sprachen wird er als „Sterbehilfe“ verwendet. Im Nationalsozialismus im Deutschen Reich von 1933 - 1945 wurde es beschönigend für die systematische Ermordung von Kranken und Behinderten genutzt. Durch einen Brief Hitlers wurde 1939 die Ermordung, verschleiert als „Gnadentod“, angeordnet. Mit dem Ziel, unheilbare Erbkrankheiten auszurotten und die Kosten für Anstaltspflege zu senken, wurden Meldebögen an die Heilanstalten verschickt, die dann in Berlin, in der Tiergartenstraße 4, gesichtet wurden. Daher der heute gebräuchliche Name „Aktion T4“. Ohne die Patienten und Patientinnen untersucht, geschweige denn gesehen zu haben, entschieden hier Gutachter mit einem blauen Minus für „Leben“ oder einem roten Plus für „Tod“ auf dem Meldebogen. Bei der Entscheidung spielte vor allem die Arbeitsfähigkeit sowie die Aussicht auf Heilung eine Rolle.

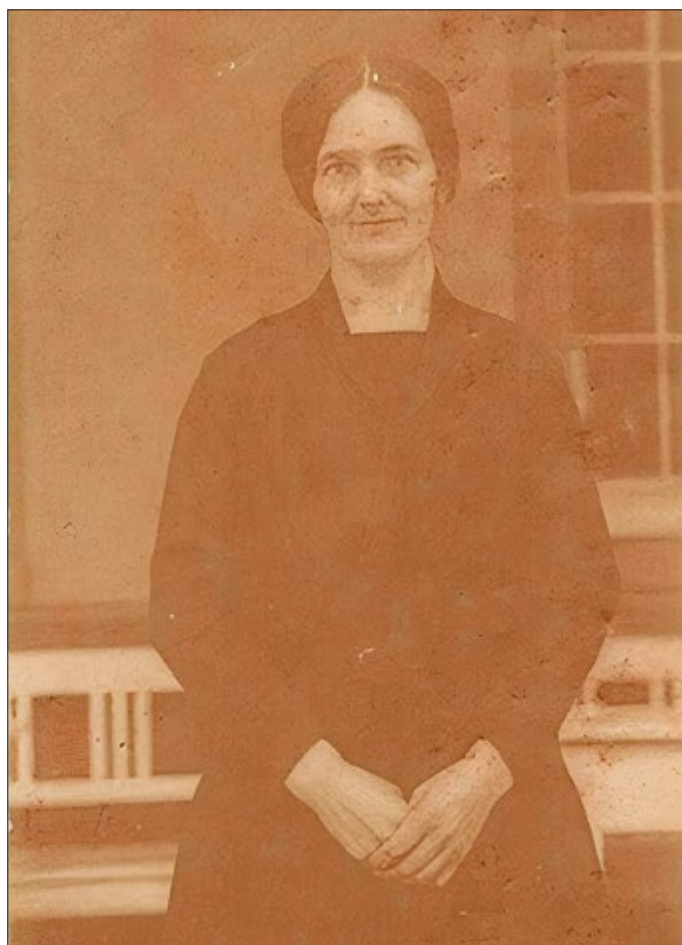
Adelheid befand sich 1941 aufgrund ihrer Epilepsie in einer solchen Anstalt. Da die Pflegenden beschrieben, dass sie eher kleinere Arbeiten verrichten konnte und ihre Epilepsie nicht heilbar war, entschieden die Gutachter in Berlin für das rote Plus.

So wurde sie über eine Zwischenanstalt am 30.07.1941 nach Hadamar gebracht, wo sie im Alter von 48 Jahren durch Vergasung ermordet wurde.

In meinem jetzigen Wohnort Leipzig komme ich beinahe täglich an Stolpersteinen vorbei. Kleine Messingtafeln, die im Bürgersteig vor den ehemaligen Wohnhäusern, an die Opfer des Nationalsozialismus erinnern. Für mich Zeichen der Mahnung, die mich immer wieder daran erinnern, wie viele Opfer es gab und dass es ganz gewöhnliche Menschen waren, die nur die „falsche“ Religion, die „falsche“ sexuelle Orientierung, die „falsche“ politische Haltung oder - wie in Adelheids Fall - die „falsche“ Erkrankung hatten.

Zur Erinnerung an Adelheid, die nie einen Grabstein hatte, und zur Mahnung, dass sich die Geschichte nicht wiederholen darf, wird durch den Künstler Gunter Demnig am 29.09.2024 am Vormittag ein Stolperstein gelegt. Am Nachmittag um 15 Uhr findet vor Rolln's Keller, Hauptstraße 45 in Neustadt, eine Gedenkfeier statt, zu der alle Interessierten eingeladen sind, mehr über Adelheids Leben zu erfahren.

Franziska Lindner geb. Kaufmann



Adelheid Solf

Gewässer und deren Randbereiche sind keine Abfallbeseitigungsmöglichkeit

Die Gemeindeverwaltung macht aus gegebenem Anlass darauf aufmerksam, dass Entsorgungen/Ablagerungen von Grün-/ und Gehölzschnitt, wie z.B. Gras, Laub oder Äste, in bzw. an Gewässern sowohl eine bußgeldbewehrte Ordnungswidrigkeit als auch ein erhebliches Sicherheitsrisiko darstellen.

Zum einen können Ablagerungen, die am Gewässer lagern, bei Hochwasser weggeschwemmt werden und sich flussabwärts an Engstellen (z. B. Rohrdurchlässe, Brücken) verkeilen. Das Wasser kann dort nicht mehr abfließen, tritt über die Ufer und führt zu Überschwemmungen. Dadurch können erhebliche wirtschaftliche Schäden für die Anwohner entstehen.

Auf der anderen Seite können aus Ablagerungen (z. B. Rasenschnitt, Misthaufen etc.) Sickerwässer austreten, die zu erhöhtem Nährstoffeintrag in die Umgebung führen und Algenwachstum fördern.

Außerdem kann die nicht ordnungsgemäße Entsorgung von Grünschnitt zur Ausbreitung von invasiven gebietsfremden Arten führen.

Generell gilt: Grünschnitt, Bauschutt, Holz und andere Abfälle dürfen nicht in oder am Gewässer entsorgt oder gelagert werden. Gleiches gilt auch für alle Gräben, die der Entwässerung von Grundstücken dienen.

Die Gemeindeverwaltung bittet Bürgerinnen und Bürger, ihren Grünschnitt ordnungsgemäß zu entsorgen und weist in diesem Zusammenhang auf die Möglichkeit zur Abgabe von Grünschnitt an der Bioannahmestelle in Großbodungen hin. Die Abgabezeiten sind:

Freitags 15:00 - 18:00 Uhr (Winterzeit: 14:00 - 17:00 Uhr) und Samstags 10:00 - 15:00 Uhr.

Da bereits häufiger Unregelmäßigkeiten in dieser Angelegenheit festgestellt werden mussten, wird die Gemeindeverwaltung gemeinsam mit der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Eichsfeld noch im Herbst dieses Jahres eine Gewässerschau im gesamten Gemeindegebiet durchführen.

Im Falle von Rückfragen oder auch für Hinweise stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Ihre Gemeindeverwaltung



Projektstart „Digitaler Engel Thüringen“

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

hiermit möchten wir Sie über das neue Modellprojekt „Digitaler Engel in Thüringen“ des Freistaates Thüringen informieren.

Das Projekt bietet älteren Menschen Unterstützung bei der sicheren Nutzung digitaler Medien und möchte das Interesse für die Nutzung digitaler Dienste bei älteren Menschen wecken sowie Unsicherheiten und Vorbehalte im persönlichen Gespräch abbauen.

Das Modellprojekt erprobt den aufsuchenden Zugang zu älteren Menschen im ländlichen Raum. Somit kommt der Digitale Engel Thüringen mit einem Infomobil zu den älteren Menschen vor Ort. Mit im Gepäck hat das Mobil Informationen rund um das Thema Digitalisierung, Technik zum Anfassen und Ausprobieren sowie die technische Infrastruktur. Es werden zwei verschiedene Formate angeboten:

Beim offenen Format steht das Infomobil z. B. auf dem Marktplatz oder an sonstigen gut besuchten Orten/Veranstaltungen in der Gemeinde und informiert ältere Menschen themenunspezifisch im Gespräch über die sichere Nutzung digitaler Medien.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit, vor Ort Infoveranstaltungen zu verschiedenen Themen, wie z.B. Smartphone-Schulungen, Online-Einkaufen, e-Pa / e-Rezept, Smart-Home oder auch Online-Banking durchzuführen.

Bitte lassen Sie uns bestehendes Interesse an den Leistungen des „Digitalen Engels Thüringen“, auch für Verwandte oder Bekannte, gern wissen (Tel. 036077 939010 oder buergerbuero@lg-am-ohmberg.de).

Ihre Gemeindeverwaltung

Informationen aus der Ortschaft Bischofferode

Sommer, Sonne... Sommerfest 2024

Die DRK Tagespflege „Glück Auf“ Bischofferode berichtet:

Am 30. Juli 2024 fand im Dorfgemeinschaftshaus des kleinen, beschaulichen Ortes Wallrode, am Fuße der Hasenburg, unser diesjähriges Sommerfest statt.

Die Mitarbeiter der Tagespflege hatten das Dorfgemeinschaftshaus für diesen Tag festlich geschmückt. Alle Vorbereitungen wurden erledigt, so konnte der Tag kommen...

Das Wetter zeigte sich von seiner allerbesten Seite, wie es sich für ein Sommerfest gehört.

Die Gäste wurden mit dem Fahrdienst des DRK nach Wallrode begleitet. Schon von Weitem, war durch die Aussendeko zu erkennen, wo das Sommerfest stattfand.

Alle Gäste wurden herzlichst vom Team begrüßt und betraten den Feierraum. Sie waren vom festlich geschmückten Raum so fasziniert, dass im Vorflur schon ein kleiner „Stau“ entstand. Die gebastelten Blumen und die Gestecke auf den Tischen, die die Mitarbeiter selbst hergestellt hatten, ließen den Raum sehr feierlich wirken. Einige unserer Gäste äußerten sich, dass der Raum geschmückt sei, wie für eine Hochzeitsfeier.

Bei einer Tasse Kaffee wurde sich rege unterhalten. Nachdem alle Gäste eingetroffen waren, wurde eine Zwischenmahlzeit gereicht.

Als das Team gemeinsam mit ihren eigens für das Sommerfest angefertigten T-Shirts den Raum betrat und unsere Pflegedienstleiterin Frau Engel mit einer Begrüßungsansprache das Fest eröffnete, begann das Programm.

Zur musikalischen Unterhaltung kam Herr Petri mit seinem Schifferklavier. Er brachte uns sein erstes Akkordeon mit, auf dem er mit 6 Jahren das Spielen erlernte. Mit diesem Instrument spielte er uns ein bekanntes Kirchenlied vor, welches viele Tagesgäste kannten und es auch mitsangen. Danach erfreute er die Gäste mit vielen alten Schlagern und Volksliedern, in die sie fröhlich mit einstimmten. Beim Erzählen seiner Witze wurden die Lachmuskeln nicht geschont. Es war wirklich sehr schön Herr Petri, nochmals vielen Dank.

Die Mittagszeit nahte und ein Duft von frisch gegrillten Bratwürsten zog durch den Raum. Ein wohlschmeckender Kartoffelsalat sowie Brot und Brötchen wurden dazu gereicht. Zum Nachtsch gab es ein erfrischendes Eis mit roter Grütze.

Nach den guten Mittagessen, welches von allen sehr gelobt wurde, legten wir eine Pause ein, um uns rund um das Dorfgemeinschaftshaus die Füße zu vertreten. Dabei wurde viel geredet und sich ausgetauscht. Auch Herr Herting von unserem Vorstand besuchte uns, und mischte sich unter die Gäste.

Nun stand ein weiteres Highlight des Programms an. Die Betreuungskräfte, die natürlich passend gekleidet waren, verzauberten die Gäste mit Leierkasten und Akkordeon. Sie hatten sich Tage vorher mit den Instrumenten vertraut gemacht. Altbekannte Lieder und Wunschmusik wurden gespielt und es wurde kräftig mitgesungen.

Die Begeisterung war kaum zu bremsen, als sich auch Rosi, unser Tagespflegemaskottchen, unter die Gäste mischte und sie mit ihren Alltagsgeschichten zum Lachen brachte.

Zu diesem Zeitpunkt gesellten sich vom Vorstand Herr Solf und Herr Reinhardt zu uns und staunten über die ausgelassene Stimmung die im Saal herrschte.

Nun aber war es Zeit für eine Tasse Kaffee und so wurde das Kuchenbuffet mit selbstgebackenem, leckeren Kuchen eröffnet.

Als die Gäste sich gestärkt hatten, wurden sie noch mit Sketchen wie z.B. eine musikalische Gerichtsverhandlung zwischen einem Richter und einem Landstreicher unterhalten.

Auch der schönste Tag geht mal zu Ende.

Das Sommerfest war ein Tag voller Fröhlichkeit, Lachen und Unterhaltung mit vielen Gelegenheiten, gemeinsam schöne Erinnerungen zu schaffen.

An dieser Stelle möchten wir uns gemeinsam bei allen ganz herzlich bedanken, durch deren Beitrag unser Fest einen echten Sommerhöhepunkt darstellte. Ihr seid KLASSE...

Besonders hervorheben möchten wir die ehrenamtlichen Mitarbeiter, dem Spender des Grills, dem Team der Gemeindeverwaltung „Am Ohmberg“, dem Sponsor der uns den Leierkasten und das Akkordeon kostenfrei zur Verfügung gestellt hat, dem Blumen-spender sowie natürlich dem Fahrdienst des DRK. Ohne euch alle, wäre das Fest nicht so gelungen. Vielen herzlichen Dank dafür.

Als nächstes steht in unserer Einrichtung ein Besuch auf dem Bischofferöder Kirmesfrühschoppen, so wie letztes Jahr, auf dem Programm.

Weiter findet im September nach dem Motto „Wer rastet-der roset“ noch unser diesjähriges Sportfest statt, auf das sich unsere Gäste schon freuen.

Einen schönen Spätsommer wünscht Ihnen noch das Team der DRK Tagespflege „Glück Auf“ Bischofferode.



Informationen aus der Ortschaft Neustadt

Begehren für mehr Sicherheit im OT Neustadt

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, der Gemeindeverwaltung liegt eine Petition vor. Anwohner/innen aus Neustadt weisen darin auf ein zunehmendes Verkehrsaufkommen und die dadurch entstehenden Beeinträchtigungen für Anwohner und Passanten im Bereich der Ortsdurchfahrt von Neustadt hin.

Dementsprechend soll geprüft werden, ob

- a) die bereits bestehende Geschwindigkeitsbeschränkung 30 km/h im Bereich des Pflegeheims Hauptstraße 26 bis zum Ortsausgang Richtung Großbodungen fortgeführt werden kann,

- b) die Möglichkeit zur Installation einer ortsfesten Geschwindigkeitsüberwachungsanlage (Radarkontrolle) besteht und
c) die Installation einer Ampelanlage im Bereich der Bushaltestelle unweit der Einmündung zum Wohngebiet „An der Steinfurt“ möglich wäre.

Wir, der Bürgermeister mit der Gemeindeverwaltung als auch der Ortschaftsbürgermeister und der Ortschaftsrat von Neustadt unterstützen diese Initiative ausdrücklich.

Zuständigkeithalber wurde das Begehren inzwischen zur Prüfung an das Straßenverkehrsamt beim Landkreis Eichsfeld übergeben. Das Ergebnis der Prüfung bleibt zunächst abzuwarten.

Ihre Gemeindeverwaltung

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde „St. Marien“ Bischofferode

Gottesdienstplan:

Sonntag 15.09.24 - 24. Sonntag Jahreskreis

- 18:00 Uhr Neustadt, Samstag Vorabendmesse
08:30 Uhr Bischofferode, Heilige Messe
10:00 Uhr Holungen, Sonnenstein,
Festgottesdienst Kreuzerhöhung

Sonntag 22.09.24 - 25. Sonntag Jahreskreis

- 18:00 Uhr Holungen, Samstag Vorabendmesse
09:00 Uhr Neustadt, Heilige Messe
10:30 Uhr Bischofferode, Heilige Messe

Sonntag 29.09.24 - 26. Sonntag Jahreskreis

- 18:00 Uhr Neustadt, Samstag Vorabendmesse
09:00 Uhr Holungen, Festgottesdienst zum Jubiläum 125 Jahre MG
10:30 Uhr Bischofferode, Heilige Messe

Sonntag 06.10.24 - Erntedank

- 18:00 Uhr Holungen, Samstag Vorabendmesse
09:00 Uhr Neustadt, Heilige Messe
10:30 Uhr Bischofferode, Heilige Messe

Sonntag 13.10.24 - Kirchweihfest Bischofferode

- 18:00 Uhr Neustadt, Samstag Vorabendmesse
09:00 Uhr Holungen, Heilige Messe
10:30 Uhr Bischofferode, Festgottesdienst zum Kirchweihfest

Weitere Termine und Informationen:

Frauen:

- 26.09. Burg Bodenstein
17.10. Erntedank im Pfarrheim Holungen

Jugend:

- 27.09. Vigil in Eetzelsbach
03.-10.10. Jugendfahrt nach Österreich
13.10. Kirchweihfest und Große Kirmes in Bischofferode

Rosenkranzandachten im Oktober:

- Bischofferode Mittwochs 18 Uhr
Holungen Donnerstags 18 Uhr
Neustadt vor den Sonntags-/Vorabendmessen

Weitere Informationen auf unserer Internetseite www.sankt-marien-bischofferode.de

** Änderungen vorbehalten.

Bitte auf aktuelle Vermeldungen achten **

Pfarrbezirk Großbodungen

Gottesdiensttermine

Sonntag, 15. September

- Wallrode 09:30 Uhr
Großbodungen 11:00 Uhr

Sonntag, 22. September

Hauröden 09:30 Uhr

Haynrode 11:00 Uhr

Sonntag, 29. September

Wallrode 09:30 Uhr Erntedankfest

Großbodungen 11:00 Uhr Erntedankfest

Sonntag, 06. Oktober

Hauröden 09:30 Uhr Erntedankfest

Haynrode 11:00 Uhr Erntedankfest

Weitere Termine:

Herzliche Einladung zum Kaffeetrinken im Pfarrhaus Goßbodungen am 24.10.2024 um 15:00 Uhr.

Informationen des Landkreises Eichsfeld**Kursbeginne an der KVHS Eichsfeld**

An der Kreisvolkshochschule Eichsfeld starten demnächst wieder eine Reihe verschiedener Kurse. Die folgende Übersicht informiert über einige Kurse und deren Beginn. Weitere Angebote und ausführliche Informationen sind über die Homepage der

Kreisvolkshochschule Eichsfeld www.kvhs-eichsfeld.de zu finden. Eine Anmeldung ist ebenso über unsere Homepage oder schriftlich vorzunehmen.

Terminübersicht September/Oktober 2024:

14.09.24	10:00 Uhr	Ein Tag mit Yoga & vegetarischer indischer Küche (1 Tag)	HIG
14.09.24	16:00 Uhr	Instrumente im Porträt Modul 1 - Streichinstrumente (1 Nachmittag)	HIG
16.09.24	09:30 Uhr	Malen mit Acrylfarben	HIG
16.09.24	18:00 Uhr	Rückhalt - die Wirbelsäule mobilisieren	RS Niederorschel
16.09.24	18:30 Uhr	Malen mit Acrylfarben	HIG
16.09.24	19:00 Uhr	Rückhalt - die Wirbelsäule mobilisieren	RS Niederorschel
17.09.24	09:00 Uhr	Grundlagen der EDV	LFD
17.09.24	09:30 Uhr	BenefitYoga®	LFD
18.09.24	17:00 Uhr	Yoga	LFD
18.09.24	18:30 Uhr	Gestalten von Enkaustikbildern	LFD
18.09.24	18:45 Uhr	Tanz` DICH	LFD
19.09.24	10:00 Uhr	Mobile Club für Smartphone-Nutzer	LFD
23.09.24	17.45 Uhr	Vegetarische indische Küche - Kochkurs (1 Abend)	LFD
23.09.24	18:00 Uhr	Kochkurs Internationale Gerichte Japanische Kochkunst (1 Abend)	HIG
24.09.24	09:30 Uhr	BenefitYoga®	LFD
26.09.24	18:30 Uhr	Englisch club B 2	LFD
27.09.24	18:30 Uhr	Kräuterkranz für die Küche binden (1 Abend)	HIG
28.09.24	10:00 Uhr	Themenwanderung „Von Schnecken und Schmetterlingen“ (1 Vormittag) Treffpunkt: Roter Weg, Heiligenstadt (Nähe Schönstattkapelle)	Paradies HIG
11.10.24	18:00 Uhr	Sicher mobil im Verkehr (1 Abend)	HIG
12.10.24	09:00 Uhr	Omas Blechkuchenklassiker - Backkurs (1 Tag)	HIG
14.10.24	09:00 Uhr	Grundlagen des MS-Office	LFD
14.10.24	17:45 Uhr	Paneer - Kochkurs Vegetarische Küche mit dem indischen Käse (1 Abend)	LFD
14.10.24	18:00 Uhr	Grundlagen der Buchführung	HIG
14.10.24	18:00 Uhr	Tabellenkalkulation mit Excel	LFD
16.10.24	09:00 Uhr	Golden Yoga Sanftes und regeneratives Yoga ab 50!	HIG
16.10.24	18:00 Uhr	Tabellenkalkulation mit Excel - Aufbaukurs	HIG
16.10.24	18:30 Uhr	Rückhalt - die Wirbelsäule mobilisieren und den Rücken stärken	Dorfgem.-haus Breitenworbis
17.10.24	18:30 Uhr	Malen mit Acryl, Pastellkreide oder Buntstiften	LFD
18.10.24	09:00 Uhr	Gestalten eines Fotobuches	LFD
18.10.24	16:00 Uhr	Progressive Muskelrelaxion nach Jacobson	LFD
19.10.24	09:00 Uhr	Videofilmen - Kino aus eigener Hand (2 Kurstage)	HIG
19.10.24	10:00 Uhr	Themenwanderung „Wie geht es dem deutschen Wald?“ (1 Vormittag) Treffpunkt: Parkplatz Neun Brunnen, Heiligenstadt	Dün HIG
19.10.24	14:00 Uhr	Bunte Gärten - kleine Paradiese im Herbst (1 Nachmittag)	Schaugarten Schönhagen
21.10.24	18:00 Uhr	Vererben und erben (1 Abend)	HIG
21.10.24	18:00 Uhr	Kochkurs Internationale Gerichte Griechische Kochkunst (1 Abend)	HIG
24.10.24	10:15 Uhr	Englisch für die Reisepraxis Refresherkurs für Teilnehmer mit sehr geringen Vorkenntnissen	HIG
24.10.24	18:30 Uhr	Modische Kindersachen selbst genäht! - Nähkurs	LFD
26.10.24	09:00 Uhr	Weihnachtsstollen backen - Backkurs (1 Tag)	HIG
28.10.24	17:45 Uhr	Indische Küche mit Fisch - Kochkurs (1 Abend)	LFD
29.10.24	18:00 Uhr	Textverarbeitung am PC mit MS Office 2016	LFD
29.10.24	18:30 Uhr	Patchwork: Wir fertigen einen „Lone Star“ an - Nähkurs für Fortgeschrittene	LFD

Kreisvolkshochschule Eichsfeld

Aegidienstraße 19
37308 Heilbad Heiligenstadt
Tel: 03606 650-4444

Konrad-Martin-Straße 101
37327 Leinefelde-Worbis
Tel.: 03606 650-4445

Internet: www.kvhs-eichsfeld.de

Informationen des Wasser- und Abwasserzweckverbandes

Stellenausschreibung



Der Wasser- und Abwasserzweckverband „Eichsfelder Kessel“ (www.waz-ek.de), mit Sitz in Niederorschel schreibt die Stelle eines

Klärwärters inklusive Bedienung des Saug- und Spülfahrzeuges (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet in Vollzeit neu aus.

Der Verband ist als kommunaler Aufgabenträger für die Trinkwasserversorger- und Abwasserentsorgung von rund 32.000 bzw. 39.000 Einwohnern in seinen Mitgliedsgemeinden zuständig.

Hauptaufgabe ist die Wartung, Pflege und Kontrolle unserer Kläranlagen zuzüglich Außenanlagen wie z. B. Pumpwerke und Staukanäle. Voraussetzung ist der Besitz eines LKW-Führerscheins zum gelegentlichen Führen des Saug- und Spülfahrzeuges.

Die ausführliche Stellenausschreibung mit näheren Informationen zu Aufgabenschwerpunkten und dem Anforderungsprofil finden Sie im Internet: www.waz-ek.de, Rubrik „VERBAND“/Stellenangebote.

Für Fragen zu der Ausschreibung erreichen Sie uns unter 036076 569-42 oder über service@waz-ek.de

Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an den:

**Wasser- und Abwasserzweckverband
„Eichsfelder Kessel“,
Breitenworbiser Straße 1,
37355 Niederorschel**

oder per E-Mail an:

service@waz-ek.de

**gez. Carsten Schneider
Geschäftsleiter**

Herr Michalewski nahm die Gratulationen der Verbandsräte entgegen, die ihm viel Erfolg und Kraft wünschten, verbunden mit der Erwartung an eine immer vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle des Verbandes.

Ebenfalls in geheimer Wahl wurden der Bürgermeister der Stadt Leinefelde-Worbis, Christian Zwingmann (46), zum ersten stellvertretenden Verbandsvorsitzenden und der Bürgermeister der Gemeinde Breitenworbis, Cornelius Fütterer (41), zum zweiten stellvertretenden Verbandsvorsitzenden gewählt.

Alle neu gewählten Mandatsträger nahmen die Wahl an. Ihnen allen wurden die besten Wünsche mit auf den Weg gegeben.

Vor dem Wahlakt berichtete der Geschäftsleiter, Carsten Schneider, über die betriebswirtschaftliche Situation, die Bemühungen zur Senkung der Energiekosten sowie die aktuell laufenden und für das Jahr 2025 geplanten Baumaßnahmen.

Sollte der Freistaat Thüringen für das Jahr 2025 die beantragten Fördermittel des Abwasserpaktes in voller Höhe zur Verfügung stellen, werden damit durch den WAZ „Eichsfelder Kessel“ Bauvorhaben in einem Wert von 8.1 Mio. € angestoßen. Dies stellt einen wesentlichen Faktor für die wirtschaftliche Entwicklung des mittelständisch geprägten Bausektors im Eichsfeld dar.

Da die kritische Infrastruktur immer stärker in den Focus internationaler Hackergruppen gerät, wird ein weiterer Arbeitsschwerpunkt in den nächsten Jahren, neben den Herausforderungen der Demografie und des Klimawandels, die Sicherung der Netzwerk- und Informationssysteme gegen Angriffe von außen darstellen.

Damit wurde eine Verbandsversammlung abgeschlossen, die den Blick nach vorn richtet und auf dem Fundament der Vorjahre mit dem neu gewählten Verbandsvorsitzenden die notwendigen Schritte in Richtung Zukunft geht.

Der Verband weist darauf hin, dass seine Satzungen, Aufgaben, Strukturen und alle wichtigen Informationen rund um das Thema Wasser auf seiner Internetseite www.waz-ek.de jederzeit nachzulesen sind und man sich hier regelmäßig informieren kann.

Niederorschel, den 27.08.2024

**gez. Carsten Schneider
Geschäftsleiter**

Aus Vereinen und Verbänden

„An der alten Rhume“ sitzen und entspannen

Neue Sitzgelegenheit für Wanderer und Radfahrer aufgestellt

Nordöstlich von Bilshausen, an einem alten Arm der Rhume gaben am 12.08.2024 der Samtgemeindebürgermeister von Gieboldehausen, Steffen Ahrenhold, der Bürgermeister von Bilshausen, Dr. Matthias Diederich, Marc Rothaupt, Vorstandsvertreter und Marina Lühmann, Sparkassenbetriebswirtin der Sparkasse Duderstadt, gemeinsam mit dem HVE-Vorsitzenden Gerold Wucherpfennig eine neue überdachte Sitzgruppe frei.

Rechtzeitig zum Deutschen Wandertag, der in diesem Jahr in der Region Eichsfeld stattfindet, konnte das Projekt abgeschlossen werden. Die Bürgermeister dankten der Sparkasse Duderstadt für die Finanzierung und dem HVE für die Organisation der Maßnahme. Ein großes Lob sprach der HVE-Vorsitzender Gerold Wucherpfennig der Gemeinde Bilshausen und dem Bilshäuser Heimatverein aus, die die Waldschänke aufgestellt haben. Gebaut wurde sie von der Lebenshilfe Leinefelde-Worbis e.V.

Die überdachte Sitzgelegenheit oder auch Waldschänke „An der alten Rhume“ bietet den Wanderern, Spaziergängern und Radfahrern entlang ihrer Aktivroute im Naturschutzgebiet einen idealen Rastplatz. Unmittelbar am Leine-Rhume-Hahle-Radweg, am Eichsfeld-Wanderweg und der angrenzenden 5 km lange Boßelstrecke gelegen, haben die Besucher nun eine weitere Pausenstation.

**Gerold Wucherpfennig
HVE-Vorsitzender**

Niederorschel: Verbandsversammlung wählte einen neuen Verbandsvorsitzenden und Stellvertreter



Aufgrund der im Mai dieses Jahres ausgelaufenen Kommunalwahlperiode, war es kommunalrechtlich erforderlich, dass die Verbandsversammlung des Zweckverbandes, dessen Wurzeln bis in den November 1990 zurückreichen, einen Verbandsvorsitzenden und seine Stellvertreter wählt.

Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Verbandsgemeinden sind als Verbandsräte in der Verbandsversammlung, dem höchsten Gremium des Verbandes, vertreten.

In der Verbandsversammlung werden die grundlegenden Weichenstellungen für die Ausrichtung und Entwicklung des Aufgabenträgers in der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung per Mehrheitsbeschluss getroffen. Gleichzeitig übt die Verbandsversammlung die Kontrolle über die wirtschaftliche Verfasstheit des Werkes aus.

Bereits im Vorfeld der Sitzung war bekannt, dass sich der langjährige Verbandsvorsitzende, Eckart Lintzel, aus der mit viel persönlichem Engagement und mit Weitblick erfolgreich ausgestalteten Position des Verbandsvorsitzenden, zurückziehen wird.

Aus den Mitgliedsgemeinden heraus wurden daraufhin Vorschläge für einen Nachfolger des so erfolgreich agierenden Verbandsvorsitzenden a.D. Eckart Lintzel eingereicht.

In geheimer Wahl wurde in der öffentlichen Verbandsversammlung am 06.08.2024 mehrheitlich dem bisherigen stellvertretenden Verbandsvorsitzenden und Bürgermeister der Gemeinde Niederorschel Ingo Michalewski (47) das Vertrauen der anwesenden Verbandsräte ausgesprochen.



vl. Matthias Diederich (Bürgermeister Bilshausen), Steffen Ahrenhold (Samtgemeinde Gieboldehausen), Gerold Wucherpfenig (HVE Vorsitzender) Marc Rothaupt (Vorstandsvertreter Sparkasse Duderstadt)
Foto: Marina Lühmann

Angekommen in der heißen Phase: Ein Update zum 122. Deutschen Wandertag

Am 14.09. ist es soweit - die Eichsfelder Wanderwoche mit dem Deutschen Wandertag 2024 startet SAGENHAFT GRENZENLOS.



Foto: ©Sophia Hamann, Projekt-Team Deutscher Wandertag 2024

Erlebnisreiche Tage im Park der Regionen

Der „Park der Regionen“ lädt im Kurpark zu einem einzigartigen Erlebnis ein. Auf die Besucherinnen und Besucher warten zahlreiche Aussteller, die eine breite Palette an regionalen und überregionalen Angeboten präsentieren. Begleitet wird die Veranstaltung von einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm in der Konzertmuschel sowie kulinarischen Genüssen.

Donnerstag, 19.09.2024

- 14:00 Uhr Begrüßung und Eröffnungsrundgang
- 14:15 Uhr Vorstellung des bundesweiten Programms der „Naturpark-Partner“
- 15:00 Uhr Landesgartenschau Leinefelde-Worbis
- 15:30 Uhr Showprogramm des Heiligenstädter Carnevalsvereins
- 16:00 Uhr Heiligenstädter Jagdhornbläser
- 17:00 Uhr Livemusik mit Eric Seehof

Freitag, 20.09.2024

- 14:00 Uhr Eröffnung und Begrüßung
- 14:15 Uhr Willkommen bei der Deutschen Märchenstraße
- 15:00 Uhr Mathi spielt Kinderlieder

16:00 Uhr Programm „Klangfarbenpuzzle“

der Ballettschule Dobrick

17:00 Uhr Livemusik mit Ida und Lilly

Samstag, 21.09.2024

14:00 Uhr Eröffnung und Begrüßung

14:00 Uhr Gesundheitswandern mit Olympiasieger Nils Schumann

14:15 Uhr Willkommen bei der Deutschen Märchenstraße
„Die Märchenfee Simsala erzählt Geschichten aus ihrer Märchenschatztruhe“

15:00 Uhr Die Deutsche Wanderjugend und ihre Stiftung

15:30 Uhr Willkommen bei der Deutschen Märchenstraße
„Musik kennt keine Grenzen - Ohrwürmer von vorgestern“

16:00 Uhr Kardiologische Gesundheitswanderung mit Hartmut Werner

16:15 Uhr Willkommen bei der Deutschen Märchenstraße
„Musik kennt keine Grenzen: Danach haben wir alle schon getanzt!“

17:00 Uhr Auszeichnung Wanderwettbewerb

18:00 Uhr Klimatherapeutische Wanderung mit Sara Hoffmann

Sonntag, 22.09.2024

10:00 Uhr Eröffnung und Begrüßung

10:30 Uhr Sagenhaftes: „Allerhand aus Immerland - ein modernes Märchen“

11:30 Uhr Grenzenlos: „Musik kennt keine Grenzen ... Chansons mitten ins Herz“

12:00 Uhr Frühschoppen mit Improvisante

14:00 Uhr Festumzug

Große Eröffnungsfeier: Das „olympische Feuer“ des Deutschen Wandertags kommt nach Heilbad Heiligenstadt

Die feierliche Eröffnung am Vitalpark in Heilbad Heiligenstadt bietet am 19.09.2024 eine einzigartige Gelegenheit, das Eichsfeld kennenzulernen und gleichzeitig die Wimpelgruppe zu begrüßen. Wie das bekannte olympische Feuer wird auch der Wimpel vom letzten Wandertag übergeben. Die Gruppe vom Schwäbischen Albverein/Remstal hat den gesamten Weg in einzelnen Etappen zu Fuß zurückgelegt.

Um einen kleinen Einblick in das vielfältige Programm zu geben, sind hier Highlights des Programms:

- Einzug der Wimpelgruppe Schwäbischer Albverein/ Remstal
- Übergabe der Chronik „Deutscher Wandertag 2021“ Bad Wildungen
- Grußworte des Schirmherrn Bodo Ramelow und Vertretern der Region
- Verleihung der Zertifikate Qualitätswege Wanderbares Deutschland an ausgewählte TOP-Wanderwege

Das Programm wird vom Chor „Future Voices“ umrahmt. Im Anschluss präsentieren sie Ausschnitte ihres aktuellen Showprogramms.

Projekt-Team Deutscher Wandertag 2024

Weitere Infos unter: www.dwt2024.de

Geschäftsstelle Deutscher Wandertag 2024

E-Mail: orga@dwt2024.de

Telefon: 03606 677-450

Stellenausschreibung



Der Gewässerunterhaltungsverband Helme/Ohne/Wipper hat zum 01.01.2025 die Stelle

einer Fachkraft Gewässerunterhaltung/ Flussarbeiter (m/w/d)

zu besetzen. Über die Details zur Stellenausschreibung können Sie sich auf der Homepage des Verbandes www.how-guv.de informieren.

gez.

Kai-Michael Urspruch
Geschäftsführer

Tipps, Termine

Natur-Erlebniszentrum Gut Herbigshagen

Angebote September

Samstag, 14. September, 10 - 18 Uhr,

Sonntag, 15. September, 10 - 17 Uhr

Exklusiv & Schön - Markt für Kunst, Handwerk und Design
Angeboten werden handgefertigte qualitativ hochwertige Produkte aus unterschiedlichen Bereichen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eintritt frei.



Montag, 16. September bis Freitag, 20. September
Programmangebot zum Deutschen Wandertag

Mehr Informationen auf www.dwt2024.de.

Donnerstag, 26. September, 14:00 - 17:00 Uhr

Hochbeet anlegen für Einsteiger

Bitte Gartenhandschuhe mitbringen und an wetterfeste Kleidung denken. Erwachsene 15 €, Kinder bis 12 Jahre 12 €.

Samstag, 28. September, 10:00 - 14:00 Uhr

Vogelkundliche Exkursion Seeburger See „Herbstzug“

Treffpunkt Parkplatz Graf Isang, Seeburger See, Strecke ca. 5 km. Die Mitnahme eines Fernglases wird empfohlen. Erwachsene 20 €, Kinder bis 12 Jahre 16 €.

Angebote Oktober

Samstag, 19. und Sonntag, 20. Oktober,

Jeweils 7:30 - 18:00 Uhr

13. Göttinger Workingtest - Retriever auf Dummyjagd

Aus ganz Deutschland reisen an diesem Wochenende Hundebesitzer mit ihren Retrievern an, um in einem spannenden Wettkampf, dem sogenannten Workingtest, gegeneinander anzutreten. Zuschauer sind herzlich willkommen, den Hunden bei ihrer Passion zuzuschauen. Das Organisationsteam steht für Fragen gern zur Verfügung. Veranstalter: Bezirksgruppe Göttingen und Harz des Deutschen Retriever Clubs (DRC e.V.). Zuschauerbereiche sind gekennzeichnet. Eintritt frei.



Dienstag, 22. Oktober, 14:30 - 16:30 Uhr

Workshop: Den Garten winterfest machen

Neben theoretischem Wissen zu Mulchmaterialien, Pflanzschnitt, Wintersaat und Werkzeugpflege geht es vor allem praktisch ans Werk: Gemeinsam werden Hochbeete gemulcht und Sträucher verpflanzt. Außerdem wird gezeigt, wie man mit einfachen Mitteln Winterquartiere für Wildtiere wie Igel im Garten herrichten kann. Bitte Gartenhandschuhe mitbringen, wetterfeste Kleidung und robustes Schuhwerk empfohlen. Erwachsene 10,00 €, Kinder bis 12 Jahre 8,00 €.

Mittwoch, 30. Oktober, 14:30 - 17:00 Uhr

Wollverarbeitung - Programm für Familien

Bei einem Besuch der Leineschafe im Schaustall erfahren die Teilnehmenden Wissenswertes über die Haltung alter Nutztier-rassen. Im Anschluss geht es in die Praxis alter Textiltechniken. Welche Arbeitsschritte braucht es, um Schafwolle zu verarbeiten? Wie wird Wolle gesponnen oder zu Filz verarbeitet? Mit Spaß und Fantasie werden aus dem natürlichen Material kunstvolle, bunte Werkstücke erstellt. Diese dürfen natürlich mit nach Hause genommen werden. Mindestalter 5 Jahre. Erwachsene 12,50 €, Kinder bis 12 Jahre 10,00 €.

Jeweils Anmeldung und Information:

Natur-Erlebniszentrum Gut Herbigshagen

Sielmann-Weg 1, 37115 Duderstadt

Tel. 05527 914-208

Email: besucherservice@sielmann-stiftung.de

Informationsnachmittag für werdende Eltern

Werdende Eltern sind am Dienstag, **den 24.09.2024 um 16.00 Uhr** in den Gruppenraum der Caritas am Bahnhofplatz 3 in Heilbad Heiligenstadt eingeladen.

Themen wie finanzielle Unterstützung, Mutterschutz, Elternzeit, Elterngeld, Kindergeld, Sorgerecht und Unterhalt, stehen an diesem Nachmittag im Mittelpunkt. Alle Fragen zu Rechten und möglichen Pflichten werden beantwortet, so dass man gut informiert in die Elternzeit starten kann.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 03606-5097-0 ist erwünscht.

Information für künftige
Azubi, Studenten und Praktikanten
(auch für Eltern/Großeltern/Lehrer geeignet)

bot
Berufsorientierungstag
im Landkreis Eichsfeld

www.berufemap.de/bot

1.10. bis 30.11.2024
virtueller Messecampus

Wozu BOT ???

- Du weißt noch nicht, wie es nach der Schule weitergeht, kennst die Angebote in deiner Nähe nicht so richtig, oder hast schon einen Plan, brauchst aber noch Informationen?
- **Dann** mache jetzt deinen **online-Rundgang** mit Smartphone, Tablet oder PC! Du hast rund um die Uhr Zugriff auf:
 - Ausstellerpräsentationen, Thementouren oder Interessenchecks
 - kartenbasierte Darstellungen
 - Informationen, Kontaktdaten und Antworten auf deine Fragen

Du wirst feststellen, dass Bildung fast das Einzige ist, was in dieser Welt frei herumliegt, und das Einzige, was man in unbegrenzter Menge mitnehmen kann.
John Gresham

Region
eichsfeld
kommt gut - kommt an!

Herzlich willkommen im WEG DER MITTE Kloster Gerode

900 Jahre Kloster Gerode und 30 Jahre WEG DER MITTE im Kloster Gerode - aus diesem Anlass fand am Sonntag, den 18.8., in der Klosterhalle eine festliche Jubiläumsveranstaltung statt mit mehr als 400 Gästen aus Politik und Wirtschaft, Vertretern der Kirche sowie langjährigen Studierenden, TeilnehmerInnen, Gästen, internationalen GastdozentInnen und den MitarbeiterTeams.



Anwesend waren unter anderem die Gründerin des WEG DER MITTE und Stiftungspräsidentin Dr. Daya Mullins, der Landrat a.D. Dr. Werner Henning, die Landrätin Dr. Marion Frant, der Bundestagsabgeordnete für das Eichsfeld Manfred Grund, die Landtagsabgeordnete Christina Tasch, der Bürgermeister von Duderstadt Thorsten Feike und der jahrzehntelange Bürgermeister der Gemeinde Sonnenstein a.D. Peter Trappe. Rahmen und Abschluss des Programms gestaltete der international renommierte Komponist und Flötist Helge Burggrabe mit MusikerInnen des Streichquartetts Konsonanz und dem Pianisten Christof Fankhauser. Wir danken allen Mitwirkenden, den ehrenamtlichen HelferInnen, Sponsoren und TeilnehmerInnen, die diesen besonderen Tag gemeinsam mit dem WEG DER MITTE-Team gestaltet haben.

Jubiläumsausstellung, 18.7. - 22.9., 10 - 16:30 Uhr, in der Tourist-Information in Duderstadt, Eintritt frei.

Eine bilderreiche Darstellung der wechselvollen Klostergeschichte bis in die heutige Zeit mit Visionen für zukünftige Erweiterungsmöglichkeiten der seit 30 Jahren im Kloster Gerode bestehenden WEG DER MITTE-Stiftungsarbeit für ganzheitliche Gesundheit, Bildung, Soziales und Kultur.

Das Kloster-Café öffnet bis 29.09.2024 jeweils samstags und sonntags, 14.00 - 17.00 Uhr

Selbstgebackenen Kuchen und Eis genießen auf der idyllischen Cafétterasse. Auch die frisch geernteten gesundheitsfördernden Aronia-Produkte des Klosters sind hier erhältlich.

Seminare und Erholungsangebote September - Oktober 2024

Kloster auf Zeit Raum für Muße und Genuss: mit täglicher BenefitYoga®-Stunde, Meditation und köstlichem vegetarischem Essen. Aufenthalte ab 2 Übernachtungen buchbar unter www.wegdermitte.de/auszeit *

- 17.09. - Meditatives Bogenschießen und Kloster auf Zeit: Halbtags Üben mit den Bögen im idyllischen Klosterpark, halbtags Zeit zur freien Verfügung; eintauchen in die heilende Kraft der Natur - loslassen, was uns innerlich treibt - zur Ruhe kommen *
- 22.09. - BenefitYoga®-Seminar: Aufatmen - der Atem als Quelle für Lebendigkeit und Vitalität: Entspannung und Aktivierung der Atemmuskulatur in unterschiedlichen Haltungen des BenefitYoga® und durch Summen und Tönen, Vermittlung anatomischer Aspekte
- 20.09. - Pilgerwanderung - „Auf dem Weg zum Frieden“ vom Rathaus in Duderstadt vorbei am Gerodeschen Haus zum Kloster Gerode: Ein Angebot im Rahmen des Deutschen Wandertages mit Bustransfer vom Kloster Gerode zurück nach Duderstadt
- 23.09. - BenefitYoga®-Herbstkurse:
26.11. montags 17 - 18:30 Uhr und 19:30 - 21.00 Uhr
dienstags 17 - 18:30 Uhr und 19:30 - 21.00 Uhr.
Anerkannt von den gesetzlichen Kassen zur Förderung von Entspannung *
- 18.10. - Kraft tanken - sich neu ausrichten mit BenefitYoga®:
20.10. Vielfältige Anregungen erhalten, um Gesundheit und Resilienz zu fördern und diese im eigenen Alltag weiterwirken zu lassen *
- 31.10. -Qigong und Achtsamkeit - für einen entspannten, starken Rücken: Einfache, wirkungsvolle Übungen zur Stabilisierung und Entspannung des Rückens, die uns dabei unterstützen, aufgerichtet, flexibel und gelenkig zu bleiben bzw. zu werden

* Die Gebühren für die in den Angeboten enthaltenen BenefitYoga®-Stunden werden von den meisten gesetzlichen Gesundheits- und Krankenkassen ganz oder teilweise übernommen.

Weitere Informationen und Anmeldung:

www.wegdermitte.de
Tel.: 036072-8200, Email: klostergerode@wegdermitte.de

Familienzentrum Kloster Kerbscher Berg

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt
Anmeldung unter: Tel. 036075 690072
www.kerbscher-berg.de
E-Mail: familienzentrum@kerbscher-berg.de



Termin / Kursbeginn				Thema	Referent/in
September 2024					
Fr,	13.09.	08.00	Uhr	Pastorale Fortbildung für Mitarbeiter:innen einer Kindertageseinrichtung	Claudia Kellner
Fr,	13.09.	14.30	Uhr	Senioren-Yoga	Ellen Görke
Sa,	14.09.	13.00	Uhr	ZENbo@Balance - bewegte Entspannung	Ellen Görke
Do,	19.09.	17.00	Uhr	Wissenswertes zur Pflegebedürftigkeit	Kristin Fischer
Fr,	20.09.	15.00	Uhr	Spiel und Spaß am Weltkindertag	
So,	22.09.	10.30	Uhr	Familiengottesdienst	
Di,	24.09.	18.00	Uhr	Federball - für Jugendliche und Erwachsene (10x)	Veronika u. Arnold Metz
Di,	24.09.	19.00	Uhr	Elterntreff: Wählerisches Essverhalten der Kinder - Was tun?	Jennifer Rempe
Di,	24.09.	19.30	Uhr	Bunte Herbstkränze mit Naturmaterialien	Simone Rodenstock-Köhler
Mi,	25.09.	09.00	Uhr	Still- und Milch-Cafe	Monika Hucke
Mi,	25.09.	16.00	Uhr	Kräuterwanderung für Familien	Martina Busse, Melanie Klocke
Do,	26.09.	16.30	Uhr	Kleine Hildegard-Heilkunde	Martina Bieder
Fr,	27.09.	14.30	Uhr	Senioren-Yoga	Ellen Görke
Sa,	28.09.	09.30	Uhr	Willkommen in der Familienkirche - ein lebendiges Gottesdienstmodell für Kinder kennen lernen	Markus Hoffmeister
Sa,	28.09.	15.30	Uhr	Nachmittag für Alleinerziehende	A. Hagedorn
So,	29.09.	15.00	Uhr	Lama-Spaziergang für Familien	J. Hagedorn
Oktober 2024					
Di,	08.10.	15.30	Uhr	Resilienztraining - für Kinder von 5 - 8 Jahren (3x)	C. Sieland
Mi,	09.10.	10.00	Uhr	Geführte Rundwanderung am grünen Band - Groß-Eltern mit Kindern ab 5 J.)	S. Sander
Do,	10.10.	19.00	Uhr	Zuckerfreie Ernährung (2x)	J. Rempe
Sa,	12.10.	14.30	Uhr	Nachmittag für Väter mit Kind/ern	A. Eichner

Di,	15.10.	17.00	Uhr	Wann ist mein Kind schulreif - Elterninfo	S. Wenderott
Mi,	16.10.	19.30	Uhr	Nähkurs für Anfänger:innen (4x)	B. Weigmann
Do,	17.10.	09.30	Uhr	Stressbewältigung u. Resilienztraining (2x)	E. Blossat
Do,	17.10.	17.30	Uhr	Eltern bleiben Eltern - Trotz Trennung und Scheidung	C. Traubel
Fr,	18.10.	10.00	Uhr	Smartphone-Einsteiger-Kurs für Android	D. Napp
Fr,	18.10.	14.30	Uhr	Senioren-Yoga	E. Görke

Sonstiges

Haus- und Straßensammlung der Kriegsgräberfürsorge

Die traditionelle Spendensammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. - Landesverband Thüringen - findet im Zeitraum vom

27. Oktober bis 17. November 2024 (Volkstrauertag)

in den Städten und Gemeinden Thüringens statt. Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit AZ.: 200.12-2152-09/24 TH vom 29.02.2024.

Der Volksbund bittet die Städte und Kommunen sowie Bürgerinnen und Bürger in Thüringen, aber auch Soldaten und Reservisten der Bundeswehr um Unterstützung.

Im Gegenzug bieten wir:

- **den Städten, Kommunen und Kirchen** in Thüringen Beratungsleistungen bei der Umsetzung des Gräbergesetzes zur Pflege und Erhaltung von Kriegsgräbern,
- **den Schulen und anderen Bildungsträgern** friedenspädagogische Projekte mit historischem und lokalem Bezug,
- **Jugendlichen** im Rahmen unserer Workcamps europaweite Angebote des freiwilligen Engagements zur „Arbeit für den Frieden“,
- **Angehörigen** Hilfe bei der Suche nach den Gräbern von Gefallenen und Vermissten.

Wir bitten die Thüringer Bürgerinnen und Bürger, aber auch Vereine und Schulklassen uns zu unterstützen und als Spendensammler für diesen gemeinnützigen und friedensfördernden Zweck aktiv zu werden.

Wenden Sie sich hierzu bitte an die für Ihren Wohnort zuständige Verwaltungsbehörde. Dort liegen die entsprechenden Sammlungsunterlagen bereit.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Henrik Hug



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Am Ohmberg

Herausgeber: Gemeinde Am Ohmberg, Großbodungen, Fleckenstraße 49, 37345 Am Ohmberg, Tel.: 036077/9390-0, Fax: 036077/9390-29, E-Mail: info@lg-am-ohmberg.de, Internet: www.lg-am-ohmberg.de **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den Amtlichen Textteil:** Bürgermeister der Gemeinde Am Ohmberg, Ansprechpartnerin: Frau Müller, Tel.: 036077/9390-15, E-Mail: mueller@lg-am-ohmberg.de **Verantwortlich für den Nichtamtlichen Textteil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Vera Schmidt, erreichbar unter Tel.: 0170 / 4365096, E-Mail: v.schmidt@wittich-langwiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigentel:** Yasmin Hohmann, erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise und Bezugsmöglichkeiten:** Das Mitteilungsblatt erscheint in der Regel monatlich und wird kostenlos an die Haushalte der Gemeinde Am Ohmberg verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inklusive Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag (siehe oben) bestellt und bezogen werden. Für Veröffentlichungen Dritter wird keine Gewähr übernommen. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.